

SAFIR | Abt. 6.1

Newsletter „Geistes- und Gesellschaftswissenschaften“ 4/2012

10. Mai 2012

Der **SAFIR-Newsletter zur Forschungsförderung** informiert Sie regelmäßig über Forschungsförderungsprogramme, -preise, nützliche Suchmaschinen zu Förderungen sowie Informationsveranstaltungen.

Für direkte Anfragen und Beratungen erreichen Sie die Servicestelle Antragsberatung unter folgenden Kontaktdaten:

- **Fachberatung Geistes- und Gesellschaftswissenschaften:**

Frau Dr. Martina Schenk-Oemus M.A. martina.schenk-oemus@uni-muenster.de

Frau Dr. Christine D. Schmidt M.A. christine.schmidt@uni-muenster.de

Tel.: +49 251 83-21631, +49 251 83-21468

Für Fragen und Anregungen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung!
Ihr SAFIR-Team

Übersicht

1. DFG

- **Erkenntnistransfer für alle wissenschaftlichen Disziplinen**
- **DFG richtet zehn neue Schwerpunktprogramme ein**
- **Förderatlas 2012 erscheint**

2. BMBF

- **Änderungen der Bekanntmachung - Internationale Zusammenarbeit in Bildung und Forschung, Region Mittel-, Ost- und Südosteuropa**
- **Wissenschaftlich-Technologische Zusammenarbeit mit der Türkei**
- **Internationale Zusammenarbeit in Wissenschaft und Forschung - Union für das Mittelmeer**

3. MIWF

- **Anschubfinanzierung zur Beantragung von EU-Fördermitteln in den Geistes- und Gesellschaftswissenschaften NRW**

4. Sonstige

- **Deutsch - Französische Sommerschulen der DFH**
- **Post-Doc-Stipendium des DHI London**
- **Günter Schmölders Fellowship**
- **Nominierung für das Junge Kolleg**
- **Dissertationsstipendien für Genderforschung**
- **Herzog - Ernst - Stipendium der Fritz Thyssen-Stiftung**
- **Forschungsförderung Mobilkommunikation**

1. DFG

• Erkenntnistransfer für alle wissenschaftlichen Disziplinen

Die DFG hat sich zum Ziel gesetzt, den Austausch von Erkenntnissen zwischen Wissenschaft und Wirtschaft sowie dem öffentlichen Bereich stärker zu unterstützen. Auch in den Disziplinen außerhalb der Ingenieurwissenschaften sieht die DFG ein großes, noch nicht hinreichend beachtetes Potenzial gesellschaftlich relevanter Ergebnisse, das in gemeinsamen Projekten mit Anwendungspartnern entwickelt werden soll. Eine angemessene Eigenleistung des Anwendungspartners, vor allem durch eine inhaltliche und personelle Beteiligung, wird erwartet. Die Ergebnisse der geplanten Projekte müssen bei Kooperationen mit Partnern aus der Wirtschaft im vorwettbewerblichen Bereich liegen. Bei Kooperationsprojekten mit nichtgewerblichen Anwendungspartnern ist eine Zusammenarbeit mit Partnern möglich, die privatrechtlich und gemeinnützig sind oder aus dem öffentlichen Bereich stammen. Projekte, die ausschließlich der Öffentlichkeitsarbeit dienen, können im Rahmen von Erkenntnistransfer-Projekten nicht gefördert werden.

Frist: **31. Juli 2012**

Ansprechpartnerin:
Christiane Mohren
DFG-Geschäftsstelle
Tel.: +49 (0) 228 885-2019
E-Mail: erkenntnistransfer@dfg.de

• DFG richtet zehn neue Schwerpunktprogramme ein

Diese sollen ab Anfang 2013 ihre Arbeit aufnehmen. Das Themenspektrum ist breit angelegt; für den Bereich der Geistes- und Sozialwissenschaften wird folgendes Programm eingerichtet:

"Ästhetische Eigenzeiten. Zeit und Darstellung in einer polychronen Moderne"
Koordinatoren sind: Prof. Dr. Michael Gamper (Universität Hannover) und Prof. Dr. Reinhard Wegner (Universität Jena)

Ansprechpartner:
Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)
Kennedyallee 40
53175 Bonn
Tel: +49 (0) 228 885-1
Fax +49 (0) 228 885-2777
E-Mail: postmaster@dfg.de

- **Förderatlas 2012 erscheint**

Der neue Förderatlas erscheint am 24. Mai 2012.

Der Förderatlas gibt eine Übersicht über Drittmittel-Förderungen der DFG, des Bundes und der EU sowie über Personenförderungen der AvH, des DAAD und des ERC und bilanziert diese Förderungen für Hochschulen und außeruniversitäre Forschungseinrichtungen.

Ansprechpartner:

Dr. Jürgen Güdler

Gruppenleiter

Gruppe Informationsmanagement

Tel.: +49 (0) 228 885-2649

Fax: +49 (0) 228 885-2777

E-Mail: Juergen.Guedler@dfg.de

2. BMBF

• Änderungen der Bekanntmachung - Internationale Zusammenarbeit in Bildung und Forschung, Region Mittel-, Ost- und Südosteuropa

Mit dem Programm "Internationale Zusammenarbeit in Bildung und Forschung, Region Mittel-, Ost- und Südosteuropa" werden Finanzmittel für Anbahnungsprojekte im Bereich der angewandten Forschung, Entwicklung und Bildung bereitgestellt, um die Antragstellung in aktuellen Förderprogrammen des BMBF zu fördern. Darüber hinaus wird die Vorbereitung von Projekten zu thematischen Prioritäten des 7. Forschungsrahmenprogramms der Europäischen Union, aber auch zu anderen forschungsrelevanten EU-Programmen unterstützt.

Zusätzlich können gemeinsame Forschungsbasen auf der Grundlage bestehender Kooperationen entwickelt und gefördert werden.

Ansprechpartner:

Internationales Büro des BMBF beim DLR

Heinrich-Konen-Str. 1

53227 Bonn

Tel.: +49 (0) 228 3821 453

Fax: +49 (0) 228 3821 444

• Wissenschaftlich-Technologische Zusammenarbeit mit der Türkei

Ziel der Förderbekanntmachung ist der Aufbau bzw. die Vertiefung der wissenschaftlichen bilateralen Kooperation zwischen deutschen und türkischen Einrichtungen. Im Kern geht es um die Förderung der Zusammenarbeit im Bereich der wissenschaftlichen Forschung und technologischen Entwicklung zwischen Deutschland und der Türkei durch die Unterstützung des Wissenschaftler austausches bei gemeinsamen Forschungsprojekten. Ferner wird die Vorbereitung gemeinsamer Projektanträge im Rahmen europäischer Forschungsprogramme unterstützt.

Schwerpunktbereiche dieser Bekanntmachung sind:

- Klimawandel sowie Umweltforschung und Umwelt-Technologie inklusive Geowissenschaften und Marine-Forschung
- Energie
- Gesundheitsforschung und Biotechnologie
- Informations- und Kommunikationstechnologien
- Physikalische und chemische Technologien (inklusive Materialforschung)
- Ernährungs- und Agrarforschung
- Verkehr, Transport und Logistik
- Sozial- und Geisteswissenschaften
- Produktionstechnologie
- Wissens - und Technologietransfer, Innovation

Das Förderverfahren ist zweistufig.

Frist (Projektskizzen): **Jederzeit**

Ansprechpartner:

Dr. Akin Akkoyun

Internationales Büro

Tel.: +49 (0) 228-3821 1470

Fax: +49 (0) 228-3821 1490

E-Mail: akin.akkoyun@dlr.de

- Internationale Zusammenarbeit in Wissenschaft und Forschung - Union für das Mittelmeer

Die folgende Bekanntmachung des BMBF legt einen Schwerpunkt auf die Anbahnung und Weiterentwicklung strategischer Partnerschaften in Wissenschaft und Forschung zwischen deutschen Organisationen sowie Einrichtungen aus denjenigen Ländern Nordafrikas und des Nahen Ostens einschließlich der Türkei, die zur "Union für das Mittelmeer" (UfM) zählen. Mit der Bekanntmachung werden Finanzmittel zur Verfügung gestellt, um weiterführende Projektanträge in aktuellen Förderprogrammen des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) zu stellen, die Vorbereitung von Projekten im Rahmen europäischer Forschungs- und Innovationsprogramme zu unterstützen sowie Innovationspartnerschaften zu den Schwerpunktthemen der UfM auszubauen oder zu entwickeln. Gefördert werden:

2a: BMBF-Fachprogramme

2b: EU-Forschungs- und Innovationsprogramme

2c: Innovationspartnerschaften und Netzwerke für die UfM

Innerhalb eines Antragsverfahrens kann ein Förderantrag nur für Aktivitäten entweder zu Nummer 2a oder 2b oder 2c gestellt werden. Der Zuschuss für die Vorbereitung besonders komplexer Projekte und Innovationspartnerschaften kann bis maximal 50 000 € betragen, wobei Projekte unter den Nummern 2a und 2b eine maximale Laufzeit von 12 Monaten und unter Nummer 2c von maximal 18 Monaten haben.

Frist: **Jederzeit** vorbehaltlich bis Ende 2013

Ansprechpartner:

Ralf Hanatschek

Internationales Büro des BMBF

Tel.: +49 (0) 228-3821 1482

E-Mail: Ralf.Hanatschek@dlr.de

3. MIWF

- Anschubfinanzierung zur Beantragung von EU-Fördermitteln in den Geistes- und Gesellschaftswissenschaften NRW

Das MIWF unterstützt mit dieser Ausschreibung Antragsteller nordrheinwestfälischer Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler bei aktuellen EU- Ausschreibungen des 7. Forschungsrahmenprogramm. Förderfähig sind damit Tätigkeiten die unmittelbar dazu dienen, Anträge im 7. FRP im Bereich Geistes- und Gesellschaftswissenschaften vorzubereiten und bei der Europäischen Kommission einzureichen. Förderfähig sind in diesem nicht-wirtschaftlichen Bereich insbesondere

- Reisekosten
- Teilnahme an oder Durchführung von Workshops, Seminaren, o.ä.
- Befristete Beschäftigung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, wissenschaftlichen und studentischen Hilfskräften, die unmittelbar durch Arbeiten zur Antragstellung begründet ist,
- Fremdleistungen Dritter, die keine Ausgaben zu laufenden Unternehmenstätigkeiten darstellen, sondern unmittelbar zur Vorbereitung einer Antragstellung oder Einreichung eines Förderantrags erforderlich sind.

Förderfähig sind Ausgaben, die im Zeitraum zwischen Veröffentlichung der jeweiligen Ausschreibung durch die EU bis zum Ende der Abgabefrist beim Zuwendungsempfänger entstehen. Ausgaben, die nach Bewilligung eines Antrages durch die EU entstehen, sind nicht förderfähig. Für die Beantragung von Verbundprojekten im 7. EU-FRP beträgt die Höhe der Zuwendung zwischen 10.000€ und 20.000€. Für die Beantragung von ERC-Projekten beträgt die Höhe der Zuwendung zwischen 3.000€ und 5.000€. Für die Beantragung von ERA-Net HERA-Projekten beträgt die Höhe der Zuwendung zwischen 5.000€ und 10.000€. Die Beantragung einer Zuwendung erfolgt durch die jeweilige Hochschule und muss eine rechtsverbindliche Unterschrift tragen. **Anträge für die Anschubfinanzierung können innerhalb von 6 Wochen (Verbundprojekte) bzw. 4 Wochen (ERC-Grants) nach Veröffentlichung der jeweiligen EU-Ausschreibung eingereicht werden.**

Ansprechpartnerin:

Anette Baron

Referatsleiterin

Tel.: +49 (0) 211-896-4397

E-Mail: anette.baron@miwf.nrw.de

4. Sonstige

- **Deutsch - Französische Sommerschulen der DFH**

Neben einem wissenschaftlichen Austausch auf hohem Niveau sollen die Sommerschulen allen Teilnehmern einen umfassenden Einblick in die deutsch-französische Lehr- und Forschungslandschaft, die Förderinstitutionen und die Systeme der Doktorandenausbildung in beiden Ländern bieten, um ihnen einen nachhaltigen Kontakt zu deutschen und französischen Forschungsinstituten zu erleichtern. Durch die Teilnahme an den Ateliers, Konferenzen etc. im Rahmen der Sommerschulen der Deutsch-Französischen Hochschule (DFH) soll den Teilnehmern darüber hinaus die Möglichkeit geboten werden, den Stand der Forschung kennen zu lernen und ihr Wissen zu komplettieren. Die Sommerschulen stehen allen Fachrichtungen offen.

Absichtserklärung: **15. Juni 2012**

Antragsfrist: **15. September 2012**

Ansprechpartnerin:

Maria Leprévost

Tel.: +49 (0) 681 938 12-105

E-Mail: leprevost@dfh-ufa.org

- **Post-Doc-Stipendium des DHI London**

Das DHI London vergibt für den Zeitraum 1. Oktober 2012 bis 31. März 2013 ein Post-doc Stipendium über sechs Monate für Bewerberinnen und Bewerber, die an einer deutschen Universität beschäftigt sind. Eine Beurlaubung über den entsprechenden Zeitraum ist Voraussetzung. Das Stipendium ist an einen der Schwerpunktbereiche des Deutschen Historischen Instituts London gebunden. Es ist mit monatlich 2.500,- € dotiert. Interessenten bewerben sich mit einem Forschungsprojekt aus einem der drei Arbeitsbereiche des Instituts: "Geschichte des Politischen", "Kolonialismus und Kolonialgeschichte" und "Fürsorge und Solidarität"

Frist: **30. Juni 2012**

Ansprechpartner:

Wolfgang Haack

Deutsches Historisches Institut London

17 Bloomsbury Square

London WC1A 2 NJ

United Kingdom

Tel.: +44 20 7309 2020

E-Mail: whaack@ghil.ac.uk

- **Günter Schmölders Fellowship**

The Schmölders-Stiftung für Verhaltensforschung im Wirtschaftsleben will award a post-doctoral fellowship in the field of social economics or a related discipline. The Schmölders Fellowship will support research trips of at least three months' duration. It is open to German scholars to travel to the United States and, conversely, American scholars to travel to the Federal Republic of Germany. The Schmölders Fellowship carries a stipend of € 7,000 and will be awarded annually. It may be supplemented by funding from the recipient's home institution or host institution abroad. Eligible applicants will hold a PhD in economics or a related discipline in the social sciences or humanities.

Deadline: **July 1** of every year

Contact:

Schmölders Stiftung für Verhaltensforschung im Wirtschaftsleben
c/o Maecenata Management GmbH
Herzogstraße 60
80803 München
Tel.: +49 (0) 89 28 44 52
Fax: +49 (0) 89 28 37 74
E-Mail: MM@Maecenata.eu

- **Nominierung für das Junge Kolleg**

Die Nordrhein-Westfälische Akademie der Wissenschaften und der Künste schreibt erneut Stipendien im Jungen Kolleg für hoch qualifizierte Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler aller Fachrichtungen aus. Für das Jahr 2013 ist die Aufnahme von weiteren Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern für zunächst vier Jahre vorgesehen, um sie durch die Aufnahme persönlich und sichtbar auszuzeichnen, um sie in ihrer Forschungsarbeit ideell und finanziell zu fördern und um ihnen eine interdisziplinäre Plattform für die kritische Bewertung von Problemen der Bildungs- und Forschungspolitik zu bieten.

Die Mitglieder des Jungen Kollegs sollen folgende Voraussetzungen erfüllen:

- Sie sind promoviert
- Sie zeichnen sich durch besondere wissenschaftliche Leistungen aus
- Sie arbeiten an einer wissenschaftlichen Hochschule oder Forschungseinrichtung in NRW
- Sie sind am 31.12.2012 nicht älter als 36 Jahre
- Sie haben keine Hochschullehrerstelle (W2/W3) oder eine vergleichbare Position inne

Die Mitglieder erhalten ein Forschungsstipendium in Höhe von 10.000€ pro Jahr für persönliche Forschungszwecke und zur Deckung der Kosten von Reisen zu Veranstaltungen des Jungen Kollegs und der Akademie. Auf Antrag können Zuschüsse zu Forschungsaufenthalten an wissenschaftlichen Einrichtungen im Ausland gewährt werden. Kandidatinnen und Kandidaten werden in der Regel durch die Leitung wissenschaftlicher Hochschulen u. a. vorgeschlagen. Auch Selbstbewerbungen sind möglich. Wenn Sie Vorschläge über das Rektorat einreichen möchten, senden Sie bitte die Nominierungsunterlagen bis zum **22. Juni 2012** sowohl in Papierform als auch auf CD an

SAFIR

Abt. 6.1 der Westfälischen Wilhelms-Universität

Hüfferstr. 27

D-48149 Münster

Frist: **20. Juli 2012**

Ansprechpartner:

Nordrhein-Westfälische Akademie der Wissenschaften und Künste

Palmenstr. 16

40217 Düsseldorf

Tel.: +49 (0) 211 61 734-0

Fax: +49 (0) 211 34 14 75

E-Mail: awk@awk.nrw.de

- **Dissertationsstipendien für Genderforschung**

Die Kunstuniversität Graz (KUG) vergibt ab Herbst 2012 zwei Stipendien für Dissertationsvorhaben in der musik- und theaterwissenschaftlichen Genderforschung bzw. mit einem genderorientierten Schwerpunkt in der Entwicklung und Erschließung der Künste. Die Stipendien à monatlich 606,00 €. werden für ein Studienjahr ab Wintersemester 2012 vergeben. Bei erfolgreicher Absolvierung des ersten Jahres ist, nach Maßgabe der verfügbaren finanziellen Mittel, eine Verlängerung möglich.

Frist (künstlerisches Doktoratsstudium) 31. März 2012

Frist (wissenschaftliches Doktoratsstudium): **31. Juli 2012**

Ansprechpartner:

Tjasa Fabjancic

Zentrum für Genderforschung der Kunstuniversität Graz

Tel.: +49 (0) 316 389-3532

E-Mail: genderforschung@kug.ac.at

- **Herzog - Ernst - Stipendium der Fritz Thyssen-Stiftung**

Für die wissenschaftliche Beschäftigung mit den Beständen der Forschungsbibliothek Gotha werden ab dem 01.02.2013 Forschungsstipendien für Doktoranden (in Höhe von monatlich € 1.100) für die Dauer von einem bis neun Monaten (in besonders begründeten Ausnahmefällen bis zu einer Dauer von 12 Monaten) und Postdoktorandenstipendien (in Höhe von monatlich € 1.600) für die Dauer von einem bis max. sechs Monaten vergeben.

Frist: 15. Oktober 2012

Ansprechpartner:

Forschungszentrum Gotha (FGE)

Postfach 100561

99855 Gotha

Tel.: +49 (0) 361 737-1702

Fax: +49 (0) 361 737-1709

E-Mail: herzogernst@uni-erfurt.de

- **Forschungsförderung Mobilkommunikation**

Die Forschungsstiftung Mobilkommunikation (FSM) fördert innovative Forschungsprojekte, die sich mit aktuellen Fragen zur Mobilkommunikation beschäftigen, insbesondere zu Fragen der längerfristigen Implikationen für Gesellschaft, Umwelt und Gesundheit. Das genaue Thema der Ausschreibung wird jährlich neu definiert. Das Bewerbungsverfahren ist zweistufig.

Frist: Jährlich 01. September

Ansprechpartner:

Forschungsstiftung Mobilkommunikation

c/o ETH Zürich / Gebäude ETZ

IFH / K86

Gloriastrasse 35

CH-8092 Zürich

E-Mail: info@mobile-research.ethz.ch

Viele weitere Informationen finden Sie bei SAFIR:

Hier werden Sie selbst fündig.

Gute Suchmaschinen zu Förderungen:

<http://www.uni-muenster.de/Safir/suchen.html>

FuF: "Forsch und Fahr" –

WWU-Suchmaschine für Finanzierungsmöglichkeiten wissenschaftlicher Reisen und Auslandsaufenthalte von Promovierten:

<http://www.uni-muenster.de/Safir/reisekosten.html>

Aktuelle Ausschreibungen, Förderprogramme
und Preise:

<http://www.uni-muenster.de/Safir/WaA/WaA.html>

Informationen für junge Forscher:

<http://www.uni-muenster.de/Safir/Info/Info.html>

Alternativen zu Tierversuchen finden Sie hier:

<http://www.uni-muenster.de/Safir/Tierversuche/AlternativenzuTierversuchen.html>